

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

St. Gallen, 1962-04-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

ERIKA MANN
z.Zt. Kantonsspital St. Gallen

KILCHBERG AM ZÜRICHSEE
ALTE LANDSTRASSE 39

26. April 1962

Lieber guter Paul, -

"Echtes Gold ^{reist} ~~spitzt~~ sich im Feuer", - so oder ähnlich
heisst es doch wohl im Volksmund, und der alte Spruch
trifft auch zu, wenn "der Andere" sich in irgendeinem Feuer-
chen befindet und der Befreundete sich so reizend verhält
wie Sie. Die schönen Tulpen! Ich liebe besonders das neuartige
Mauve, das sie aufweisen, und überdies sind sie vom taufriechsten
Liebreiz. Seien Sie sehr bedankt.

Ihre

E. M.

z.Zt. Kantonsspital St. Gallen

26. April 1962

sc 111 CS
1/1400

Lieber guter Paul, -

"Echtes Gold zeigt sich im Feuer",- so oder ähnlich heisst es doch ~~wohl~~ im Volksmund, und der alte Spruch trifft auch zu, wenn "der Andere" sich in irgendeinem Feuerchen befindet und der Befreundete sich so reizend verhält wie Sie. Die schönen Tulpen! Ich liebe besonders das neuartige Mauve, das sie aufweisen, und überdies sind sie vomtaufriechsten Liebreiz. Seien Sie sehr bedankt.

Ihre

MÜNCHEN
1962
JAN 1963